

Was bringt die Zukunft für hybride Events

Weltweite Gesundheits- und Umweltbedenken beeinflussen die gesamte Eventbranche

Hybride Events galten lange Zeit als die Kür der Live-Kommunikation. Das hat sich drastisch geändert. Die derzeit herausfordernden Zeiten sind ein signifikanter Einflussfaktor in der Veranstaltungsbranche. Digital-Live-Events oder Hybride Veranstaltungen sind jedoch als eine neue Chance der Live-Kommunikation zu sehen. Neue Übertragungsmöglichkeiten und technische Geräte tragen diesem Trend Rechnung. Die OPUS Marketing – live & hybrid events, erkannte das Potenzial dieser Veranstaltungsform und ihre nachhaltigen Ansätze schon früh, setzt diese Technologie seit Jahren gezielt ein und entwickelt diese ständig weiter. So auch jetzt mit einigen Neuanschaffungen im digitalen Umfeld.

Wien, März 2020. „Wir bieten diese hybriden Technologien und Umsetzungen in professioneller und höchster Qualität“, so Erik Kastner, Geschäftsführer von OPUS Marketing GmbH. „Für unsere Kunden senden wir Audio- und Videosignale in höchster Qualität durch den Äther, ohne zusätzliches CO² zu produzieren, Reisezeiten sowie Hotelkosten zu verbrauchen oder viele Menschen an einem Ort zusammenbringen zu müssen. Ebenso wie die technisch anspruchsvolle Planung, setzen wir für unsere Kunden auch weltweit die Koordination um“, betont Kastner.

In einer immer stärker globalisierten Welt stellt der stetig wachsende Vernetzungsbedarf alle am Informations- und Wissenstransfer beteiligten Organisationen vor weitere Herausforderungen. „Das OPUS-Hybrid-Event-Team hat bereits in der Vergangenheit viele internationale Kunden mit Hybrid-Events interaktiv vernetzt. Hier bietet die Digitalisierung unzählige Vorteile. Mit dieser neuen und erweiterten Dimension der Live-Kommunikation, in denen sich die Gäste als aktiver Teil lokal einbringen, bleibt der Live Charakter einer Veranstaltung erhalten, kann jedoch um einen enormen Multiplikationsfaktor bereichert werden. Das Thema Datensicherheit spielt dabei eine zentrale Rolle. Wir setzten damit neue Maßstäbe“, so Kastner.

Durch Hybride Events lässt sich die Reichweite, Interaktivität und Kommunikation im Rahmen einer Veranstaltung multimedial wesentlich vergrößern. Die Live-Kommunikation in alle Richtungen ermöglicht es den Teilnehmern weltweit, virtuell am Event teilzunehmen und sich „live“ einzubringen, selbst wenn sie nicht physisch am anderen Ende der Welt sein können. Diese Veranstaltungsform ermöglicht - auch in kritischen Zeiten - einem internationalen Publikum die Teilnahme an Events. Durch die virtuelle Anwesenheit werden zahlreiche logistische Herausforderungen wie Anreise sowie Nächtigung eingespart und dies wirkte sich auch auf die CO₂-Bilanz des Events aus.

Medieninformation

„Die Hybriden Events werden immer mehr zum Einsatz kommen. Es reicht nicht mehr aus, dass Vorträge als „Live-Stream“ oder hinterher als Aufzeichnung im Internet zu sehen sind. Neue und bei OPUS bereits im Portfolio befindliche Technologien bieten große Chancen. Viele Faktoren beeinflussen die Qualität eines Hybrid Events. Zum Beispiels funktioniert die Content-Übertragung nur dann, wenn diese Inhalte auch in eine durchdachte Marketing- und Content-Strategie integriert sind“, so Erik Kastner. Die weltweiten Gesundheitsbedenken beeinflussen die gesamte Eventbranche. Jedoch eine der wichtigsten Erfolgskomponenten bei Hybriden Events bleibt auch in Zukunft die Aufmerksamkeit der Gäste. Hybride Events sind und werden in Zukunft eine gute Alternative – wenn auch kein Ersatz - von bisherigen Veranstaltungsformaten sein.

Presseinformation:

Für weitere Fragen oder Details stehe ich jederzeit gerne zur Verfügung.

Erik Kastner, MBA, mobil: +43 664 80900100

e.kastner@opus-marketing.com

www.opus-marketing.com